

Referenten

Prof. Dr. med. Michael von Aster

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
DRK-Kliniken Berlin/Westend und Professor am Institut
für klinische Psychologie der Universität Potsdam

Studium der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt
Sonderpädagogik in Berlin · Studium der Humanmedizin ·
Tätigkeit in der schulpsychologischen Beratungsstelle ·
Promotion und Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie ·
Habilitation an der Universität Zürich · langjährige Tätigkeit
als Arzt, Oberarzt und Chefarzt in Berlin und Zürich ·
Leiter einer Forschungsgruppe „Schulische Entwicklungs-
störungen“ am Zentrum für Neurowissenschaften Zürich ·
Forschungen zu Dyskalkulie, zur Entwicklung der neuro-
kognitiven Komponenten insbesondere der Zahlverar-
beitung und des Rechnens · Mitautor des ZAREKI und
anderer Diagnoseinstrumente (z.B. Mathe-Angst-
Fragebogen, WIE 2007)

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Direktor des Instituts für Mathematik und Informatik,
PH Schwäbisch Gmünd

Studium zum Diplomlehrer für Mathematik und Physik
in Leipzig · Promotion auf dem Gebiet der Didaktik des
Mathematikunterrichtes · langjährig in der Ausbildung von
Lehrerinnen und Lehrern u. a. an den Universitäten in Leipzig,
Greifswald, Rostock und Hamburg tätig · in der Lehrerfort-
bildung im In- und Ausland (Chile, Kasachstan, Luxemburg,
Österreich) tätig · Mitautor von Lehr- und Bildungsplänen ·
Mitautor des Lehrwerkes Mathematikus · Leiter der Studien-
gänge B.A. Integrative Lerntherapie und M.A. Integrative
Lerntherapie · Betreiber von www.mathematikus.de

Anmeldung für die Veranstaltung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Institution:

Anmeldung für den „Gmünder Tag der Grundschul-
mathematik“ am 19.05.2017 mit ausgefülltem Formular
bitte bis 12.05.2017 per E-Mail, Fax oder Post.

E-Mail

zwph@ph-gmuend.de

Fax

07171 - 983-212

Postanschrift

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Zentrum für Wissenstransfer
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Hörsaalgebäude, Hörsaal 1
Oberbettringer Straße 200
D-73525 Schwäbisch Gmünd

Ansprechpartner

Richard Meckes · Susanne Froese
Tel: 07171 - 983-475
E-Mail: zwph@ph-gmuend.de

ZWPH

Zentrum für Wissenstransfer der
Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Straße 200
D-73525 Schwäbisch Gmünd

Lerntherapie studieren

Weitere Informationen zu den Studiengängen
B.A. und M.A. Integrative Lerntherapie sowie
die Möglichkeit zur Onlineanmeldung für die
Studiengänge finden Sie auf unseren Websites:
ma-lerntherapie.de · ba-lerntherapie.de · zwph.de



ZWPH

Zentrum für Wissenstransfer der PH Schwäbisch Gmünd



Gmünder Tag der Grundschulmathematik

Freitag, 19. Mai 2017

14.00 Uhr

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd · ZWPH



Integrative Lerntherapie

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd



Mathematik von Anfang an

Wir alle wünschen jedem Kind Freude und Erfolg beim Lernen von Mathematik. Viele Kinder freuen sich lange vor der Schulzeit auf den Mathematikunterricht und das Kennenlernen von immer größeren Zahlen. Zu oft allerdings weicht diese große Vorfreude schon nach zwei, drei Schuljahren einem ängstlichen Stöhnen, wenn das Wort Mathematik fällt. Besonders wenn es um das Lösen von Sachaufgaben geht, sind nicht wenige Kinder einfach hilflos.

Möglichst alle Kinder sollten eine auf erlebten Erfolgen basierende positive Einstellung zum Fach Mathematik entwickeln. Dazu können Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und wo nötig auch Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten gemeinsam beitragen, wenn sie Hand in Hand arbeiten und das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht.

In den Vorträgen zum Tag der Grundschulmathematik geht es um die vielfältigen Facetten des Lernens von Mathematik, um die Frage, wie alle Kinder Mathematik lernen können und gerade auch um Fragen der Arbeit mit Schwierigkeiten beim Lernen von Mathematik. Die Vorträge sind für all jene von Interesse, die im tagtäglichen Mathematikunterricht, in der Lerntherapie oder auch in der vorschulischen mathematischen Bildung tätig sind.

Die Veranstaltung bietet die erstklassige Chance zur Fortbildung bei namhaften Experten und zugleich auch die Möglichkeit der Information über die Studiengänge B.A. und M.A. Integrative Lerntherapie an der PH Schwäbisch Gmünd.

Programm

Freitag, 19. Mai 2017

14.00 – 14.15 Uhr

Grußwort der Leitung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

14.15 – 15.45 Uhr

Vortrag 1

Zur Neuroplastizität des Rechnens

Prof. Dr. Michael von Aster

15.45 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 – 17.45 Uhr

Vortrag 2

Das Üben üben

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Im Anschluss

Weitere Informationen und Kennenlernen der Dozentinnen und Dozenten im Studiengang B.A. und M.A. Integrative Lerntherapie für Interessierte.

Vortrag 1

Zur Neuroplastizität des Rechnens

Prof. Dr. Michael von Aster (Zürich · Berlin · Potsdam)

Nicht wenige Kinder eines Altersjahrganges haben erhebliche Schwierigkeiten beim Erwerb mathematischer Kompetenzen. Das kann zu stetig wachsenden Misserfolgen verbunden mit Frustration und Angst vor dem Fach Mathematik, vor der Schule und zu erheblichen Folgen für den Lebensweg dieser Kinder führen.

Die Entwicklung hirnorganischer Voraussetzungen für arithmetische Fähigkeiten ist sehr komplex und kann auf vielfältige Weise beeinträchtigt werden. Dies im tagtäglichen Unterricht zu berücksichtigen ist Kindorientierung gerade in Bezug auf die oben genannten Kinder.

Im Vortrag werden mögliche Ursachen für Störungen beim Erwerb des Rechnens und der Zahlverarbeitung im Laufe der kindlichen Entwicklung dargestellt. Auf dieser Grundlage werden konkrete Hinweise gegeben, wie der Unterricht erfolgreicher gestaltet werden kann.

Vortrag 2

Das Üben üben

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler (Schwäbisch Gmünd)

Die Schulmathematik ist sehr hierarchisch aufgebaut und im Mathematikunterricht Erworbenes wird dadurch ständig gewissermaßen als „Werkzeug“ benötigt. Üben ist deshalb ein Grundprozess des gesamten Mathematikunterrichts. Tagtäglich wird geübt und wenn die Ergebnisse des Unterrichts verbessert werden sollen, dann ist wohl das Üben der Bereich, in dem das am wirksamsten geschehen kann.

Gewiss: Nicht immer ist für alles beliebig viel Zeit und Schwerpunktsetzungen sind unverzichtbar, um Wesentliches ausreichend zu üben. Der Erfolg aber hängt nicht nur davon ab, was geübt wird, sondern mindestens genauso davon, wie dies geschieht.

Im Vortrag werden dazu interessante Fakten und schöne Übungsformen vorgestellt, die im tagtäglichen Unterricht sofort nutzbar sind.

